

GE/hb

p. 2. 124. 31. ✓  
o. 324. 22. Ind. ✓N o t i zP a k i s t a n

Der pakistanische Botschafter, Herr Muhammad Yousuf (Y.), spricht heute auf eigenes Begehren folgender Angelegenheiten wegen bei mir vor:

1. Indischer Atomversuch

Y. übergibt mir ohne irgendwelche Erläuterungen die beiden beiliegenden Texte zur Kenntnisnahme

- Erklärung des pakistanischen Foreign Secretary Agha Shahi vom 23. Mai 1974; (Beilage 1)
- Erklärung des pakistanischen Premierministers vom 19. Mai 1974; (Beilage 2)

2. Kriegsmaterialausfuhr nach Pakistan

Y. händigt mir das ebenfalls beiliegende Schreiben aus, mit dem um eine beförderliche Erledigung des uns am 4. April übermittelten Begehrens um Aufhebung des Exportverbotes betreffend gewisse Oerlikon-Bührle Produkte nachgesucht wird (Beilage 3).


Ich sage Y., dass eine schriftliche Mitteilung der Bundeskanzlei in dieser Sache noch ausstehe. Gemäss einer uns mündlich zugegangenen Information sei jedoch, wie ich ihm zu meinem Bedauern mitteilen müsse, mit einem negativen Bescheid zu rechnen. Ich erläutere Y. bei dieser Gelegenheit die Motive, die für die allgemeine Zurückhaltung des Bundesrates in derartigen Fällen massgeblich sind, wobei ich die innenpolitische Problematik in den Vordergrund rücke.

3. Einladung schweizerischer Parlamentarier nach Pakistan

Y. erkundigt sich, ob ein Datum für den Pakistan Besuch der Schweizer Parlamentarierdelegation inzwischen festgelegt werden konnte. Ich erläutere Y., dass der Entscheid in dieser Sache nicht bei der Verwaltung, sondern beim Parlament liege und dass es ihm freistehe, diesbezüglich direkt mit dem Generalsekretär der Bundesversammlung Kontakt zu nehmen. Auch wir seien indessen gerne bereit, uns bei Herrn Pfister nach dem Stand der Sache zu erkundigen.

3 Beilagen

Politische Direktion

  
(Gelzer)
